

20. Sitzung des Gestaltungsbeirates (GBR)
am Do., 20. Oktober 2022 (Präsenzsitzung)

Ergebnisprotokoll

Stand 10.11.2022

Besprechung Projekte nicht-öffentlich: 9.30 Uhr – 12.30 Uhr
Sitzungsdauer: 9.30 Uhr – 16.45 Uhr

Teilnehmer

Mitglieder des Gestaltungsbeirates

- Dipl. – Ing. Peter W. Schmidt (Vorsitzender des Gestaltungsbeirats)
- Dipl. – Ing. Arne Rüdener
- Dipl. – Ing. Christof Luz
- Dipl. – Ing. Bärbel Hoffmann

Vertreter des Gemeinderates

- Dr. Christian Biffar, CDU
- Iris Godel-Ruepp, Freie Liste
- Erwin Graf, Freie Wähler
- Bettina Hempfer-Rost, Offene Liste

Stadtverwaltung

- Oberbürgermeister, Ingo Bergmann
- Erste Bürgermeisterin, Baudezernentin Eva-Britta Wind
- Leiter Amt für Stadtplanung und Baurecht Thomas Echte
- Sachgebietsleiter Bauordnung/Bauverwaltung Jens Steinhagen

Stellungnahmen und Empfehlungen des Gestaltungsbeirates

TOP 1 Bauvorhaben: Weldenstraße 59 – KiTa Abenteuerland

Die im Preisgerichtsprotokoll vermerkten und zu überarbeitenden Punkte wurden seitens der Verfasser*innen geprüft und angepasst.

Die Verlegung der Parkplätze vom Vorplatz an die Weldenstraße in Form von Senkrechtparker wird begrüßt. Somit kann der Vorplatzbereich der KiTa multifunktional bespielt werden. Die sich seitlich des Baukörpers ergebenden Anschlussräume an die angrenzenden Grundstücke bedürfen konzeptionell Stützmauern entlang der Grenzen. Diese sind aus dem baulichen Kontext zu entwickeln und im Zusammenhang mit den Fassaden zu betrachten. Lage, Größe und Ausrichtung der Pergola inkl. Geräteabstellbereich und Fahrradstellplätze sollte nochmals in Bezug auf die räumliche Wirkung und Adressbildung geprüft werden.

Die aktualisierte Ausbildung der vertikalen Erschließung als Erlebnistreppe erscheint in Lage, Antritt und Bezug zum Innenhof logisch und gut gelöst. Das Ankommen im Bereich des Windfangraumes könnte räumlich etwas großzügiger ausformuliert werden und ggf. über einen transparenten Anteil hin zum Speiseraum und somit auch zum Innenhof eine visuellen Raumverbund ergeben. Der räumliche Zusammenschluss von Speiseraum und Bewegungsraum ist derzeit nicht gefordert, sollte jedoch auf langfristige Sicht und ggf. sich ändernden Anforderungen nochmals geprüft werden. Eine gewisse Flexibilität sollte diesen Bereich kennzeichnen.

Im Obergeschoss sind die Zugänge in den Freiraum noch etwas zu unterdimensioniert. Dies betrifft den Übergang zwischen der Terrasse U3 und dem westlichen Spielbereich, sowie die Schmutzschleuse für den Freiraumzugang der Ü3-Gruppen. Positiv gewertet werden die breiteren Spielfläche mit den adressbildenden trichterförmigen Oberlichtern und die eingestellte Spielgarderobe, welche das Prinzip der offenen Gruppen stärken.

Die gewählten Konstruktionen und Materialien entsprechen konsequent dem Prinzip des erdverbundenen, massiven und robusten Sockels mit aufgesetzter leichter Holzkonstruktion. Die farbliche Abstimmung zwischen kerngedämmten Fertigteilelementen und vertikalen Holzlamellen sollte in der weiteren Bearbeitung auf die gewünschte Farbverwandtschaft und Langlebigkeit der Holzart geprüft werden.

Die vorgeschlagene Freiflächengestaltung erscheint kindgerecht und nimmt in ihrer Dichte und Vielfalt nach Westen hin ab. Der freiräumliche Übergang zwischen Gebäude und Spielbereich könnte noch etwas mehr aus dem Gebäude abgeleitet werden und vermitteln. Die Anfahrbarkeit des Spielbereiches zu Pflegezwecken etc. scheint derzeit noch nicht vollumfänglich gelöst.

<input checked="" type="checkbox"/>	Der Gestaltungsbeirat begrüßt die Planungen und stimmt der Ausführung des Vorhabens zu.
<input type="checkbox"/>	Der Gestaltungsbeirat stimmt vorbehaltlich der in der Empfehlung aufgeführten Punkte zu.
<input type="checkbox"/>	Der Gestaltungsbeirat wünscht eine Wiedervorlage.

gez. Schmidt

Peter W. Schmidt (Vorsitzender)

gez. Luz

Christof Luz

gez. Hoffmann

Bärbel Hoffmann

gez. Rüdener

Arne Rüdener

EB. Wind

Eva-Britta Wind
Erste Bürgermeisterin
Leiterin Baudezernat



BAUKULTUR
BADEN-WÜRTTEMBERG